

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Jena

Protokoll der Tagung der Kreissynode am Sonnabend, dem 13. Mai 2023, 9:00 Uhr–13:40 Uhr

Katharina Elsässer, Bettina Pfeifer

14. Mai 2023, 1. Juli 2023

Begrüßung (Präses Rainer Thiel)

Andacht (Pfrn. Jeannette Schurig)

In die Andacht wird ein Grußwort von Frau Regionalbischöfin Dr. Friederike Spengler integriert, die bedauert, dass sie ihre Teilnahme an der Kreissynode nicht ermöglichen konnte.

TOP 1: Festlegung der Protokollführung

Auf Vorschlag des Präses wird die Schriftführung ohne Einwände Frau Katharina Elsässer und Frau Bettina Pfeifer übertragen.

TOP 2: Beschlussfähigkeit

Der Präses stellt fest, dass die Kreissynode mit 29 (von 39) anwesenden Synodalen oder stimmberechtigten Stellvertreterinnen oder Stellvertretern beschlussfähig ist; die Anwesenheitsliste wird zu den Akten genommen. Nach der Pause sind 31 anwesend, ab Tagesordnungspunkt 7 bis zum Ende der Tagung noch 28; dies waren mithin durchgängig mehr als zwei Drittel.¹

Im Zuge der Nachverpflichtung von Synodalen und Stellvertreterinnen legen Frau Pfrn. Anne Brisingen, Frau Pfrn. Susanne Jordan und Frau Pfrn. Ulrike Spengler das Synodalversprechen nach § 4, Abs. 1 und Abs. 2 der Geschäftsordnung ab.

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt. Nach Behandlung des TOP 7 «Nominierungsausschuss» wird sie ohne Einwände nachträglich um den TOP 7 a «Berufung von Frau Iris Vielberg in den Finanzausschuss» erweitert.

¹ Vgl. § 8, Abs. 2 der Geschäftsordnung der Kreissynode.

TOP 4: Haushaltsabschluss 2022 (Antje Dietzel, Pfrn. Katharina Fritze)

Die Kreissynode billigt einstimmig den von Frau Antje Dietzel vorgestellten Haushaltsabschluss. Nachstehend S. 62 der kommentierten Jahresrechnung mit den wesentlichsten Daten:

Seite 62

Beschluss des Leitungsorgans

Die Kreissynode des Ev.-Luth.Kirchenkreises Jena beschließt in ihrer Sitzung am 13.5.2023 die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2022 mit Einnahmen in Höhe von 5.376.217,76 und Ausgaben in Höhe von 5.008.104,41. Der Saldo weist einen Überschuss in Höhe von 368.113,35 aus.

Ergänzung:

	Planansätze			Jahresrechnung		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
SB 00 Allgemeiner Haushalt	650.566,00	650.566,00	0,00	780.813,50	780.813,50	0,00
SB 11 Jugend	35.770,00	35.770,00	0,00	36.635,54	36.635,54	0,00
SB 20 Baulastfonds	146.628,00	146.628,00	0,00	372.436,09	244.351,05	128.085,04
SB 21 Verkündigungsdienst	2.696.844,00	2.696.844,00	0,00	2.965.507,89	2.965.507,89	0,00
SB 22 Strukturfonds	1.045.597,00	1.045.597,00	0,00	1.220.824,74	980.796,43	240.028,31
GESAMTSUMME:	4.575.405,00	4.575.405,00	0,00	5.376.217,76	5.008.104,41	368.113,35
Informativ:		Anfangsbestand		Zugang	Abgang	Endbestand
SB 51 Summe Vorschuss		1.856,96		0,00	1.855,00	1,96
Summe Verwehr		-193.789,85		595.994,34	701.023,43	-298.818,94
Saldo Gesamt (Verwehr – Vorschuss)						-298.820,90
SB 91 Summe Aktiva		953.149,62		472.452,68	5.000,00	1.420.602,30
Summe Passiva		1.434.494,24		497.150,38	104.085,07	1.827.559,55
Saldo Gesamt (Passiva – Aktiva)						406.957,25

Vorsitzende/r des Leitungsorgans

(Siegel)

Mitglied des Leitungsorgans

KFM Version: 5.10.313/SBJABI.rpt

Benutzer: KKA1223

Fragen:

- Entwicklung des Eingangs der Kirchgelder in den letzten Jahren, insbesondere während der Pandemie: Positive Entwicklung in allen Kirchengemeinden und fast allen Kirchengemeindeverbänden.
- Kirchenmusik-Fonds: Ist auch für Konzerte auf dem Land bestimmt.

Frau Pfrn. Fritze scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Finanzausschuss aus, um sich künftig anderen Aufgaben zu widmen. Superintendent und Präses danken ihr für ihre langjährige Arbeit als Vorsitzende.

Der Präses bittet darum, weitere Personen, nicht notwendigerweise nur aus dem Kreis der Synodalen, für die Mitarbeit im Finanzausschuss zu gewinnen (s. dazu auch TOP 7 a).

Der Präses dankt Frau Dietzel für die gewohnt professionelle und transparente Darstellung des Haushalts.

TOP 5: Berichte aus den Ausschüssen und der Landessynode

Die Berichte liegen mit zwei Ausnahmen diesem Protokoll bei.²

In der im Vorfeld verteilten Liste der Ausschussmitglieder werden diverse Unstimmigkeiten bemerkt. Der Präses bittet, all diese Fälle, **auch die bereits auf der Tagung der Kreissynode benannten**,

Frau Bettina Pfeifer (<mailto:bettina.pfeifer@ekmd.de>)

anzuzeigen.

TOP 6: Bericht des Superintendenten über seine 10jährige Amtszeit

Der Bericht wurde den anwesenden Synodalen, Stellvertreterinnen und Stellvertretern auch schriftlich auf Papier zur Verfügung gestellt. Er wird in aktualisierter Version ebenfalls diesem Protokoll beigefügt.

TOP 7: Nominierungsausschuss

Der Superintendent Sebastian Neuß und seine Frau Christina Neuß verlassen während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes den Raum, in dem die Kreissynode tagt.³

Der Präses, kraft Amtes zugleich Vorsitzender des Nominierungsausschusses, berichtet der Synode, dass der Ausschuss in seiner Sitzung am 19.4.2023 nach der Erstellung und dem Beschluss eines Anforderungsprofils nach § 30, Absatz 2 Pfarrstellengesetz darauf verzichtet hat, gemäß § 31, Absatz 1 oder 2 Pfarrstellengesetz zu beantragen, von einer Ausschreibung abzusehen. Dies geschah im Rahmen einer Abstimmung über den Beschlussantrag, den derzeitigen Superintendenten zu einem ergebnisoffenen Gespräch auf der Basis des Anforderungsprofils einzuladen, mit der Maßgabe, dass andernfalls eine Ausschreibung erfolgen muss. Der Beschlussantrag fand keine Mehrheit.

Der Präses gibt der Kreissynode Gelegenheit, sich zu der dadurch entstandenen Situation zu verhalten, betont dabei jedoch, dass die Synode keineswegs verpflichtet ist, zum gegenwärtigen Zeitpunkt einen Beschluss zu fassen. Nach ausführlicher lebendiger Diskussion stellt er den folgenden Antrag:

2 Ausnahmen:

- Bericht aus der Landessynode (Tagesordnungspunkt 5,9, I. Braunschweig), bereits vor der Sitzung verschickt.
- Bericht der Visitationskommission (Tagesordnungspunkt 5,7, R. Jost), bedarf noch der Abstimmung mit den Visitierten und wird zur Herbstsynode am 11.11.2023 schriftlich vorgelegt.

Beigegebene Anlagen zu Tagesordnungspunkt 5:

- 5.1 Bauausschuss (R. Jandke)
- 5.2 Ausschuss für die Arbeit mit Kindern, Jugend und Familien (K. Brakhage)
- 5.3 Diakonieausschuss und Diakoniekreisstelle (I. Schmiedgen)
- 5.4 Öffentlichkeitsausschuss (J. Schlußner)
- 5.5/5.6 Stellenplanausschuss/Ausschuss für das kirchliche Leben (S. Neuß)
- 5.8 Arbeitskreis 500 Jahre Reformation in Jena 1524–2024 (S. Neuß)

- 3 Die Verhandlungen der Kreissynode sind nach § 7, Abs. 1 ihrer Geschäftsordnung «in der Regel öffentlich», jedoch nach § 7, Abs. 2 «nicht öffentlich, soweit Personalangelegenheiten verhandelt werden».

Die Kreissynode möge beschließen:

Die Kreissynode ermutigt den gegenwärtigen Superintendenten, sich auf die demnächst ergehende Ausschreibung der Stelle des Superintendenten des Kirchenkreises Jena hin erneut zu bewerben.

Die Synode billigt ohne Gegenrede einstimmig eine Abstimmung über diesen Beschlussantrag. Herr Rainer Thiel beantragt eine geheime Abstimmung.

Ergebnis der geheimen Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 7a Berufung von Frau Iris Vielberg in den Finanzausschuss

Auf Antrag des Präses wird Frau Iris Vielberg ohne Gegenrede einstimmig in den Finanzausschuss berufen.

TOP 8 Sonstiges: Termine

Der Präses schlägt über den bereits festgelegten Termin für die Herbstsynode 2023 (11.11.2023) folgende weitere Termine für die Tagungen der Kreissynode bis November 2025 vor:

	Datum	Tag im Kirchenjahr	Term. Landessynode
Herbst 2023	11.11.2023	Sa. vor dem drittletzten So. im Kirchenjahr	22.–25.11.2023
Frühjahr 2024	11.05.2024	Sonnabend vor Rogate	11.–13.04.2024
Herbst 2024	16.11.2024	Sa. vor dem vorletzten So. im Kirchenjahr	20.–23.11.2024
Frühjahr 2025	24.05.2025	Sonnabend vor Rogate	08.–10.05.2025
Herbst 2025	15.11.2025	Sa. vor dem vorletzten So. im Kirchenjahr	19.–22.11.2025

Wie ersichtlich, kollidieren die Termine nicht mit denen der Landessynode. Diese Terminierung stößt in der Kreissynode nicht auf Bedenken.

Für die folgenden zwei Jahre ist also jeweils der Sonnabend vor Rogate (5. Sonntag nach Ostern, damit Sonntag vor Christi Himmelfahrt und 2. Sonntag vor dem Pfingstfest) für die Frühjahrssynode und der Sonnabend vor dem vorletzten Sonntag im Kirchenjahr für die Herbstsynode vorgesehen.

Abschluss und Segen (Pfrn. Schurig)

Im Original gezeichnet

[Katharina Elsässer, Schriftführerin]

[Bettina Pfeifer, Schriftführerin]

[Rainer Thiel, Präses]